



Beratung (Coaching) ab 27.08.2016

Liebe Schiedsrichterkolleginnen und – kollegen, Liebe Spielerinnen und Spieler und
Betreuerinnen und Betreuer

Das Präsidium des ÖTTV hat am 27.07.2016 einstimmig beschlossen, dass die folgende für internationale Veranstaltungen ab 1.10.2016 geltende neue Coaching-Regel **ab 27.8.2016 für sämtliche Veranstaltungen des ÖTTV, einschließlich Bundesligen, Gültigkeit besitzt.**

Der Schiedsrichterausschuss möchte Euch eine kurze Darstellung zur Auslegung und der Anwendbarkeit der neuen Regel geben:

„3.5.1.3 Die Spieler dürfen jederzeit beraten werden, außer während der Ballwechsel, sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird. Falls ein Berechtigter zu anderen Zeiten berät, zeigt ihm der Schiedsrichter eine gelbe Karte, um ihn zu warnen, dass ein weiterer solcher Verstoß den Verweis vom Spielraum (der Box) zur Folge hat.“

Die neue Regel erlaubt es, dass zwischen den Ballwechseln Beratung (verbal und optisch) durch Personen erfolgt, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind. In Einzelbewerben ist dies der vorher bekanntzugebende Coach. Im Mannschaftsbewerb sind dies alle Personen, die berechtigt sind, auf der Mannschaftsbank Platz zu nehmen (in der Regel: Spielerinnen, Spieler der Mannschaft, medizinische Betreuer und der Teamkapitän/Vereinsmanager)

Die Beratung darf nur von der Mannschaftsbank/dem für den Berater festgelegten Bereich aus erfolgen.

Ein beidseitiger Dialog zwischen Spieler und Berater (Coach) ist weiterhin ausschließlich während der erlaubten Unterbrechungen zulässig.

Verstöße gegen die obigen Regelungen ziehen Bestrafungen nach den geltenden Tischtennisregeln nach sich. Der Schiedsrichter am Tisch trifft auch in diesen Fällen eine endgültige Tatsachenentscheidung. Wie auch sonst üblich liegt die endgültige Regelentscheidung in der Zuständigkeit des OSR; hierbei bezieht er die obigen Hinweise in seine Entscheidung ein.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung,
Werner Thury
ÖTTV-Schiedsrichterreferent
w.thury@oettv.org
0699 11032189



Österreichischer Schiedsrichterausschuss

Nachfolgend einige Beispiele:

	Beispiele	Erlaubt	gelbe Karte
A	Beratung nach Ende der Einspielzeit und vor Start des Spiels, sofern es zu keiner Verzögerung des Spielstarts kommt	X	
1	Beratung während des Ballwechsels	NEIN	Coach
2	Beratung während genehmigter Unterbrechungen und zwischen den Sätzen	JA	
3	Beratung zwischen den Ballwechseln, ohne eine Verzögerung des Spiels herbeizuführen	JA	
4	Bewusstes Zugehen des Spielers auf den Coach, um sich beraten zu lassen	NEIN	Spieler
5	Spieler verzögert durch sehr langsames Aufheben des Balles das Spiel, um Beratung zu erhalten	NEIN	Spieler
6	Spieler geht zum Coach, während sein Gegner den Ball von außerhalb der Box holt UND ist zurück am Tisch, wenn sein Gegner zurückkommt.	JA	
7	Spieler geht zum Coach, während sein Gegner den Ball von außerhalb der Box holt UND ist nicht zurück am Tisch, wenn sein Gegner zurückkommt	NEIN	Spieler
8	Spieler holt den Ball von außerhalb der Box und geht nicht sofort zum Tisch sondern zum Coach, um Beratung zu erhalten	NEIN	Spieler
9	Beratung, wenn der Spieler bereit zum Service ist (Ball liegt auf der flachen Hand)	JA	
10	Beratung, wenn der Spieler bereit zum Service ist (Ball wird am Tisch aufgetippt)	JA	
11	Beratung während Handtuchpause	JA	
12	Spieler schaut zum Coach bevor er serviert	JA	
13	Spieler dreht sich zwischen 2 Ballwechseln leicht zum Coach, um Beratung zu hören	JA	
14	Spieler geht zwischen den Ballwechseln zum Coach, um Beratung zu erhalten	NEIN	Spieler
15	Beratung des Spielers in einer Lautstärke und/oder in einer Art und Weise, die den Gegner in unfairen Weise beeinflusst (3.5.2.1)	NEIN	Coach